

Zum vorliegenden Heft

Der Hauptbeitrag im vorliegenden Heft stammt von Gerhard Reichel (1874-1953), von 1901 bis 1923 Dozent des Theologischen Seminars der Brüdergemeine. Sein Beitrag über die Wittenberger Studienzeit des Grafen Nikolaus Ludwig von Zinzendorf, den wir in diesem Heft veröffentlichen, war eine „Beilage“ zu seinen brüdergeschichtlichen Vorlesungen. Sein Sohn Hellmut Reichel, Bischof der Brüdergemeine in Königfeld, hat den Text überarbeitet und dabei den Vorlesungscharakter des Textes beibehalten. Hellmut Reichel war viele Jahre Mitglied der Redaktion und hat in dieser Zeit unsere Zeitschrift mitgeprägt. Nicht weniger als neun Aufsätze sind von seiner Hand. Nachdem er das Amt des Vorsitzenden des Vereins für Geschichte und Gegenwartsfragen der Brüdergemeine niedergelegt hat, hat er sich auch aus dem Kreis der Redaktion verabschiedet. An dieser Stelle wollen wir ihm nochmal Dank sagen für seinen Beitrag für die Erforschung der Geschichte der Brüdergemeine und für diese Zeitschrift *Unitas Fratrum* im besonderen. An seiner Stelle tritt der jetzige Vorsitzende des Geschichtsvereins, Professor Gottfried Geiger.

Noch ein zweiter Beitrag beschäftigt sich mit Zinzendorf. Dr. Hans Schneider, Professor der Kirchengeschichte in Marburg, hat in mühsamer Kleinarbeit die Entstehungsgeschichte der *Freiwilligen Nachlese*, eine Monatsschrift, die Zinzendorf in der zweiten Hälfte der 1730er Jahre herausgab, näher beleuchtet.

Die Indianermission ist Thema des dritten Beitrags. Johannes Müri, Pfarrer in Jegenstorf in der Schweiz, stellt hiermit einen Teil seiner Akzessarbeit „Auf gemeinsamen Pfaden unterwegs: Herrnhuter Missionare bei den Indianern in Nordamerika“ vor. Johann Heckewälder (1743-1823) gehört auch heute noch zu den interessantesten Personen der Herrnhuter Indianermission.

Nachdem unsere Zeitschrift im Jahre 1980 ein ganzes Heft den Losungen der Brüdergemeine gewidmet hat, wollen wir, 18 Jahre danach, wieder einen Beitrag über dieses Andachtsbuch bringen. Der jetzige Losungsbearbeiter, Burkhard Gärtner, behandelt die Zusammenstellung der Losungsausgabe für das Jahr 2000. Zu bedenken ist allerdings, daß dieser Aufsatz schon im Februar 1998 abgeschlossen war. Im zweiten Teil dieses Aufsatzes geht Hans-Beat Motel, Vorsitzender des Unity Board, der Leitung der weltweiten Brüder-Unität und Mitherausgeber unserer Zeitschrift ein auf die ver-

schiedenen Ausgaben der Losungen, die jetzt in 48 Sprachen in Europa, Amerika, Afrika und Asien erscheinen.

Ein Beitrag von Dr. Wilhelm Lutjeharms über die liturgische Erneuerung der Brüdergemeine im 18. Jahrhundert faßt frühere Forschungen zusammen. Die jährliche Bibliographie der Neuerscheinungen über die Herrnhuter Brüdergemeine und einige Rezensionen beschließen das Heft.

Unitätsarchiv Herrnhut, im Dezember 1998

Paul Peucker